



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

An den
Präsidenten des CIPRA Deutschland e.V.
Herrn Erwin Rothgang
Moosstraße 6
82279 Eching am Ammersee

Florian Pronold
Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2040

FAX +49 3018 305-

florian.pronold@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

Berlin, 09.02.16

Sehr geehrter Herr Rothgang,

ich danke Ihnen sehr für Ihr Schreiben vom 21. Oktober 2015, in dem Sie Frau Bundesministerin Dr. Hendricks auf den von Ihnen befürchteten Verstoß der Skigebietserweiterung am Riedberger Horn gegen das Bodenschutzprotokoll der Alpenkonvention hingewiesen haben.

Auch wenn das eigentliche Zielabweichungsverfahren vom Landesentwicklungsplan natürlich zuallererst eine bayrische Angelegenheit ist, so wäre doch eine potenzielle Völkerrechtsverletzung ein Grund, den Bund auf den Plan zu rufen. Eine abschließende Bewertung, ob die geplante Erweiterungsmaßnahme etwa ein labiles Gebiet im Sinne des Artikel 14 des Bodenschutzprotokolls zur Alpenkonvention berührt und damit gar nicht genehmigungsfähig wäre, kann ich zurzeit nicht geben. Jedenfalls müssen sich die in Bayern Beteiligten mit dieser Frage auseinandersetzen.

Unabhängig davon ist aus meiner Sicht zu befürchten, dass diese – wohl zumindest im engeren Alpenbereich erstmalige – Abweichung vom Alpen-





Seite 2

plan dessen auch international hohem Renommee schadet. Und das für eine Maßnahme zur Ausweitung eines Skigebiets, die angesichts der derzeit besonders deutlich sichtbaren Auswirkungen des Klimawandels im Alpenraum für mich nicht nachvollziehbar ist.

Zu Recht weisen Sie auf die aktuelle deutsche Präsidentschaft in den Gremien der Alpenkonvention hin.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass Bundesministerin Dr. Hendricks ihre bayrische Amtskollegin auf diese Gesichtspunkte hingewiesen und um Berücksichtigung im laufenden Diskussionsprozess gebeten hat.

Auch vor diesem Hintergrund danke ich für Ihre Initiative und werde den Fortgang der Diskussion in Bayern aufmerksam verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

